

Es grüßt der Evang. – Luth. Kindergarten „Pustebblume“ in Welbhausen,



Hallo liebe Leser*innen,

wir heißen alle neuen Familien in unserer ländlichen Kindertagesstätte herzlich Willkommen. Das neue Kitajahr hat begonnen und somit auch eine neue Eingewöhnungszeit. Diese Eingewöhnung begrenzt sich nicht nur auf unsere neuen Ankömmlinge, sondern auch auf die bestehenden Kinder. Nach den langen Sommerferien benötigt jeder ein paar Tage, um sich wieder ins Gruppengeschehen einzufinden. Die Mohnblumenkinder vom letzten Jahr sind nun Vorschulkinder und somit unsere großen Sonnenblumenkinder. Üblich ist es bei uns auch, dass die Vorschulkinder sich bewusst den kleinen Wiesenknöpfen annehmen und als Paten wie z.B. bei der Essens- oder Anziehsituation fungieren. Diese neue Rollenfindung benötigt ein wenig Zeit. Im Vordergrund steht der Beziehungsaufbau zwischen dem Kind, dem Erzieher*in und den Eltern. Daher stellt die Eingewöhnungsphase einen Schlüsselprozess dar und erhält eine besondere Bedeutung. Jeder Neuanfang bedeutet bei aller Neugier und Vorfreude auch Abschied von Vertrautem. Diese Trennung ist oft mit unterschiedlichen Gefühlen von Kindern und Eltern verbunden. Unsere Eingewöhnungen finden über das ganze Kindergartenjahr verteilt statt. Im September starteten wir bereits mit sechs neuen Krippenkindern und sieben neuen Kindergarten-Kindern. Unsere 42 Plätze sind für dieses Kita-Jahr voll ausgeschöpft.

Warum ist Projektarbeit wertvoll?

Das **selbstständige Lernen** hat einen hohen Stellenwert. Kinder lernen am besten, wenn sie Dinge selbst erkunden und ausprobieren. Wir greifen alltägliche Situationen und Themen für unsere Projekte auf. Beim **Lernen in realen Situationen und in sozialen Zusammenhängen** gewinnen die Kinder Selbstsicherheit und Orientierung in ihrer Lebenswelt. Wissenserwerb geschieht jedoch nicht auf Knopfdruck. Die entscheidende

Lernmotivation entsteht vielmehr durch vielfältige Sinnesreize und echte Beteiligung im Tun.

Wir beginnen den September direkt mit einem neuen Projekt, „die Schöpfung“, welches uns bis Erntedank begleitet. Wir möchten uns nicht nur auf das Thema Getreide begrenzen, sondern schauen uns dieses Jahr die Tierwelt genauer an. Als Beispiel hätten wir ohne Bienen kein Obst und keinen Honig. Im Morgenkreis haben wir uns verschiedene Milchprodukte genauer angesehen und diese genüsslich getestet. Um die Feinmotorik zu fördern, wurden Bauernhoftiere gebastelt. Unsere Raupenkinder haben in der Krippe Apfelküchlein gebacken und den Schmetterlingskindern eine Kostprobe vorbeigebracht.

Durch Spaß und Freude werden in den Projekten alle Kompetenzbereiche des Kindes angesprochen. Nach Gesprächskreisen, Liedern, Bilderbüchern, Bastelaktionen dürfen natürlich die verschiedenen Kostproben der Produkte nicht vergessen werden. (Bild)

Rezept Apfelküchlein (Krippen und Kindergartenkinder haben dies für sehr lecker befunden):

160 gr Mehl, 1 Prise Salz, 125 ml kalte Milch, 2 Eier, Vanillearoma, Zimt & Zucker nach Geschmack = Teig 30 min quellen lassen / 6 große Äpfel schälen und in Scheiben schneiden – Apfelscheiben in den Teig legen und in der Pfanne nach und nach rausbacken.

Wir wünschen Ihnen in diesem Sinne, einen schönen Herbstbeginn.

Es grüßt Sie herzlich die Kita Pustebblume
Corinna Bauer mit dem Team.



Text: C.B.
 Bild: Kindergarten Welbhausen